



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt



Der Gemeinderat
und die Stadtverwaltung
wünschen allen
Bürgerinnen
und Bürgern...

...frohe Ostern!

Stadtmobil CarSharing kommt in die Stadt

Die Stadtmobil Carsharing Südbaden hat heute 101 Standorte mit 160 Fahrzeugen in 32 Gemeinden und bald auch in Neuenburg am Rhein! Carsharing ist eine stunden- oder tageweise Autonutzung. So einfach und praktisch, dass Sie sich das eigene Auto sparen können. Die CarSharing-Autos

stehen zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie bereit. In Freiburg und Südbaden finden Sie die Fahrzeuge von Stadtmobil an festen Standorten. Demnächst auch in Neuenburg am Rhein! Wer Interesse hat, kann sich bei der Stadtverwaltung, Sandra Krotzinger, Telefon 07631/791-120 melden. ■

E-Bikes in den Stadtteilen

Mit dem E-Bike im April und Mai ab Grißheim und im Juni und Juli ab Steinenstadt unterwegs sein. Mit schicken E-Bikes durch die Stadt zu radeln, Berge durch die elektrische Unterstützung „glätten“ oder den persönlichen Radius Dank dieser neuen Technologie erweitern: Das sind nur einige Vorteile der „Öko-Stromer“ von denen im April und Mai zwei Stück für die Grißheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Tou-

risten auf der Ortsverwaltung zur Verfügung stehen. Reservierungen nimmt die Ortsverwaltung Grißheim gerne telefonisch unter 07634/22 40 entgegen. Von Juni bis Juli sind sie dann in Steinenstadt verfügbar und können ebenfalls über die Ortsverwaltung reserviert werden (Telefon 07635/1087). Die Rahmenbedingungen zur kostenlosen Leihe finden Sie auch im Internet unter www.neuenburg.de. ■

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
<http://www.neuenburg.de>

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Natura 2000-Managementplan

Natura 2000-Management-
plan für das FFH-Gebiet
„Markgräfler Rheinebene von
Weil bis Neuenburg“ und das Vo-
gelschutzgebiet „Rheinniederung
Haltingen - Neuenburg mit Vor-
bergzone“. Öffentliche Ausle-
gung:

Der Managementplan zum
FFH-Gebiet „Markgräfler Rhei-
nebene von Weil bis Neuen-
burg“ und dem Vogelschutzgebiet
„Rheinniederung Haltingen - Neu-
enburg mit Vorbergzone“ wird im
Zeitraum vom 08. April bis 17. Mai
2013 öffentlich ausgelegt. Im Ma-
nagementplan (MaP) sind die Er-
gebnisse der Kartierungen im Ge-
biet dargestellt. Er enthält außer-
dem Ziele und Maßnahmenemp-
fehlungen zur Erhaltung und Ent-
wicklung der geschützten Lebens-
raumtypen und Arten.

Auslegungsorte sind zu den übli-
chen Öffnungszeiten:
Stadt Neuenburg am Rhein, Frau
Müller, Amt Baurecht/Umwelt, Zi.
213, Rathausplatz 5, 79395 Neu-
enburg am Rhein
Gemeinde Bad Bellingen, Herr
Maier, Hauptamt, Zi. 4, Rheinstr.

25, 79415 Bad Bellingen
Gemeinde Efringen-Kirchen, Herr
Schneider, Bauamt, Zi. 210, Haupt-
str. 26, 79588 Efringen-Kirchen
Landratsamt Breisgau-Hoch-
schwarzwald, Frau Reiche, Fach-
bereich Umwelt - Naturschutz Zi.
011, Stadtstr. 3, 79104 Freiburg
Landratsamt Lörrach, Frau Salach,
Fachbereich Naturschutz, Haus 3,
Zi. 1.47, Palmstr. 3, 79539 Lörrach
Die Unterlagen stehen ab dem 08.
April 2013 ebenfalls auf den Sei-
ten der LUBW zum Download un-
ter [http://www.lubw.baden-wuert-](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/)
[temberg.de/servlet/is/44495/](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/) be-
reit.

Für Fragen stehen Ihnen folgende
Ansprechpartner des Regierungs-
präsidiums Freiburg zur Verfügung:
Ref. 56 Naturschutz und Land-
schaftspflege:

Verfahrensbeauftragte: Regina Biss
(0761/208-4139), [regina.biss@rpf.](mailto:regina.biss@rpf.bwl.de)
[bwl.de](mailto:regina.biss@rpf.bwl.de)

Stellvertreterin: Steffi Baunemann
(0761/208-4228), steffi.baunemann@rpf.bwl.de

Kreisbearbeiter LK LÖ: Uwe Kerk-
hof (0761/208-4223), [uwe.kerk-](mailto:uwe.kerkhof@rpf.bwl.de)
[hof@rpf.bwl.de](mailto:uwe.kerkhof@rpf.bwl.de)

Ref. 82 Fachbereich Forstpolitik
und Forstliche Förderung:

Forstliche Fragen: Albrecht Franke
(0761/208-1408), [albrecht.franke@](mailto:albrecht.franke@rpf.bwl.de)
[rpf.bwl.de](mailto:albrecht.franke@rpf.bwl.de)

Sie haben ab der Planauslegung für
einen Zeitraum von 6 Wochen, al-
so bis zum 17. Mai 2013, die Mög-
lichkeit, zur vorläufigen Fassung
des Managementplans Stellung zu
nehmen.

Bitte richten Sie Ihre Stellungnah-
me an das Regierungspräsidium
Freiburg, Referat 56, z. Hd. Frau
Biss, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg
oder per E-Mail an: [regina.biss@](mailto:regina.biss@rpf.bwl.de)
[rpf.bwl.de](mailto:regina.biss@rpf.bwl.de). Aus den Stellungnah-
men sollte hervorgehen, auf wel-
che Flächen im FFH-/Vogelschutz-
gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich
ist hier – soweit bekannt – die An-
gabe der Flurstücksnummer so-
wie des Gemeinde- und Gemein-
dungsnamens oder die Markierung
der angesprochenen Fläche auf ei-
nem Kartenausschnitt. Sie können
uns in der Bearbeitung der Stel-
lungnahmen unterstützen, indem
Sie uns Ihre Stellungnahme als
Word-Dokument per E-Mail zu-
kommen lassen.

Regierungspräsidium Freiburg
Referat Naturschutz
und Landschaftspflege ■

Neuenburg aktuell

Zähringerstadt **Neuenburg am Rhein**

Die Stadt Neuenburg am Rhein bietet zum 01.09.2013 an:

Ausbildungsplatz zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe

Die Ausbildung dauert drei Jahre (Ausbildungsverkürzung ist möglich)
und wird im Hallenbad und im Thermalsportbad Steinstadt durch-
geführt.

Wir setzen voraus:

- > mind. Hauptschulabschluss
- > körperliche Belastbarkeit (volle Sporttauglichkeit)
- > technisches Verständnis
- > gute Kommunikationsfähigkeit
- > Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst

Haben wir Ihr Interesse an diesem vielseitigen und verantwortungs-
vollen Beruf geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis
25.04.2013 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt
Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathaus-
platz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an [simone.selz@](mailto:simone.selz@neuenburg.de)
[neuenburg.de](mailto:simone.selz@neuenburg.de). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Alexander
Schächtele, Telefon: 07631/700150, E-Mail [alexander.schachtele@neu-](mailto:alexander.schachtele@neuenburg.de)
[enburg.de](mailto:alexander.schachtele@neuenburg.de), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! ■

Öffnung des Hallenbades zu den Osterfeiertagen

Das Hallenbad Neuenburg am
Rhein ist an den kommenden
Osterfeiertagen jeweils von 9.00
Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Das
Team des Hallenbades freut sich
auf Ihren Besuch! ■

KKW Fessenheim: Sirentests

An jedem ersten Donners-
tag eines Monats führt das
Kernkraftwerk in Fessenheim ge-
gen 12.00 Uhr mittags Sirenen-
tests durch. Die Sirene ist in einem
Umkreis von 2 Kilometern um das
Werk wahrnehmbar. Sie würde
im Falle eines Unfalles auf Anord-
nung des Präfekten ausgelöst wer-
den, um die Bevölkerung zu war-
nen. (Kro) ■

Fuchs mit Staupe-Erreger gefunden

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich für Veterinärwesen, informiert alle Hundehalter: Durch das CVUA Freiburg wurde bei einem im März 2013 auf Gemarkung Müllheim aufgefundenen und untersuchten Fuchs Staupe-Erreger nachgewiesen. Bei der Stau-

pe handelt es sich um eine meist tödlich verlaufende Erkrankung. Häufige Symptome sind Durchfall und Husten, seltener kommt es zu Verhaltensänderungen, Krämpfen, Lähmungserscheinungen oder Hautveränderungen. Da die Ausscheidung des Erregers über sämtliche Sekrete der Tiere erfolgt

und dieser sehr leicht vom Fuchs auf den Hund übertragen werden kann, weisen wir die Hundehalter darauf hin, den entsprechenden Impfschutz bei Hunden zu überprüfen und diesen bei Bedarf aufzufrischen.

Ebenfalls gibt es aktuell vermehrte Meldungen über das Auftreten der Fuchsräude, eine durch Milben verursachte Krankheit, welche bei den befallenen Tieren starken Juckreiz auslöst. Den erkrankten Tieren fällt das Fell aus, sie kratzen sich ihre Haut blutig und mageren stark ab.

Da die Krankheit auf Hunde und Katzen übertragen wird, wird davor gewarnt, Haustiere unbeaufsichtigt zu lassen. Auch für Menschen ist die Räude ansteckend –

wenn auch in geringerem Maße –, insbesondere bei engem Kontakt mit befallenen Haustieren.

Für infizierte Haustiere und Menschen gibt es erfolgreiche, auch vorbeugende Therapiemethoden. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Arzt oder Tierarzt, den Sie im Verdachtsfall schnellstens aufsuchen sollten. Erkrankte oder tote Wildtiere sollten keinesfalls angefasst, sondern unverzüglich dem Jagdpächter oder der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich für Veterinärwesen, unter der Nummer 0761/2187-3928 oder -3929 gerne zur Verfügung. ■



Medienrallye

Am Donnerstag, den 07.03.2013, sind wir, die Klasse 3d aus Zienken, mit dem Bus zur Stadtbibliothek gefahren. Dort haben wir eine ganz tolle Medienrallye gemacht. Im ersten und zweiten Stock der Stadtbibliothek waren insgesamt 18 Stationen aufgebaut. Jede Station hatte mit einem anderen Land zu tun. Wir lernten dabei viel über die Kinder in diesen Ländern. Am meisten hat mir Deutschland und die Türkei gefallen. Anschließend durften wir uns noch Bücher ausleihen. Dann mussten wir leider schon gehen. (Marek Rabeler, Klasse 3d) ■

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 03.04.2013 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg Unser Berater Herr Erwin Borneemann freut sich auf Sie. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

81 Jahre: Margarete Miska
Im Rohrkopf 1

87 Jahre: Josephina Meisinger
Bahnhofstr. 1

71 Jahre: Waltrun Andris
Haydnweg 8

70 Jahre: Rosemarie Wolf
Spiegelstr. 6

81 Jahre: Ekkehard Weis
Bertholdstr. 4

76 Jahre: Lothar Mitschke
Werner-v.-Siemens-Str. 3b

76 Jahre: Renate Schäfer
Müllheimer Str. 15

75 Jahre: Ingeburg Hieke
Im Grün 16

71 Jahre: Peter Mehrle
Werner-v.-Siemens-Str. 5c

Griflheim:

Anna Reimann
Zollstr. 19

77 Jahre: Fritz Kaufmann
Obere Kirchstr. 1

Steinenstadt:

85 Jahre: Adolf Kessel
Hauptstr. 37

81 Jahre: Herbert Furler
Badstr. 1

Zienken:

70 Jahre: Erika Ebbinghaus
Hügelheimer Str. 13

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 30.03.2013

Fridolin-Apotheke,
Neuenburg, Müllheimer Str. 23,
Tel. 07631/793700

Sonntag, 31.03.2013

Hense'sche Apotheke,
Badenweiler, Luisenstr. 2,
Tel. 07632/892121

Montag, 01.04.2013

Zollmatten-Apotheke,
Heitersheim, Poststr. 22,
Tel. 07634/510511

Dienstag, 02.04.2013

Apotheke am Zöllinplatz,
Badenweiler, Zöllinplatz 4,
Tel. 07632/891576

Mittwoch, 03.04.2013

Malteser-Apotheke,
Heitersheim, Im Stühlinger 16,
Tel. 07634/2039

Donnerstag, 04.04.2013

Hebel-Apotheke,
Müllheim, Werderstr. 31a,
Tel. 07631/2253

Freitag, 05.04.2013

Stadt-Apotheke
Neuenburg, Schlüsselstr. 23
Tel. 0631/7710 ■

IHK: Existenzgründung

Mit dem Titel „Die passende Finanzierung für Ihre Geschäftsidee“ steht in diesem Jahr die Kreditvergabe bei der IHK Südlicher Oberrhein im Vordergrund. Bei der ersten Veranstaltung am 11. April 2013 mit dem Thema „Das richtige Unternehmenskonzept fördert die Kreditvergabe!“ geht es um die richtige Erstellung eines Business-Plans und die damit verbundene Grundsteinlegung zur Kreditbewilligung. Teilnehmer erhalten

wichtige Anhaltspunkte, was bei einem Geschäftskonzept zu beachten ist und welche Fehler vermieden werden sollten.

In der zweiten Veranstaltung am 20. Juni 2013 steht das Bankengespräch im Mittelpunkt. Hier vermitteln die Referenten das richtige Verhalten bei einem Kreditgespräch. Die dritte Veranstaltung wird am 26. September 2013 stattfinden. Dort werden konkret Finanzierungsmöglichkeiten verschiedener Förderbanken vorgestellt. Alle drei Termine werden jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle in Lahr stattfinden. Sie werden nach den Veranstaltungen die Möglichkeit haben, offene Fragen mit den jeweiligen Referenten zu klären. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen/Informationen: IHK Südlicher Oberrhein, Patrick Pohnke, Tel. 07821/2703 631, Fax 07821/2703 777, patrick.pohnke@freiburg.ihk.de.

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 7. April, 15.00 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.



Rosa Winkler feierte 90. Geburtstag

Am 13. März konnte Rosa Winkler in Steinstadt ihren 90. Geburtstag feiern.

Rosa Winkler führte ein im wahren Sinne des Wortes bewegtes Leben. Sie wuchs mit acht Geschwistern in Bad Bellingen auf. Nach Zerstörung und Wiederaufbau des Elternhauses führte sie ihr Weg nach Lörrach, wo sie als Haushaltshilfe arbeitete. Nach der Heirat mit Robert Winkler zogen sie gemein-

sam nach Waldkirch, wo sie ihren Mann in der eigenen Fahrschule unterstützte. Im Alter zog es beide wieder zurück in die Heimat und so kauften sie in Steinstadt einen alten Bauernhof, den sie renovierten. Dank der liebevollen Pflege ihrer Pflegerin Susanne kann sie ihren Lebensabend trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen in ihren eigenen vier Wänden verbringen. (al)

Ab 1. April Änderungen im Dienstleistungsangebot

Die Eingangszone der Geschäftsstelle Müllheim zieht zum 1. April nach Freiburg um. Für persönliche Vorsprachen, die keinen Termin erfordern, zum Beispiel Arbeitslosmeldungen, Terminvereinbarungen oder Krankmeldungen, ist künftig die Hauptagentur in Freiburg in der Lehener Straße 77 zuständig. Die terminierte Beratung im Zusammenhang mit der Berufsberatung, der Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung sowie der Förderung beruflicher Weiterbildung verbleibt ebenso am Standort Müllheim wie der Arbeitgeber-Service und der Antrags-Service für das Arbeitslosengeld. Die Öffnungszeiten der Hauptagentur in Freiburg sind: Montag bis Freitag: 7.45 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag zusätzlich: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

In vielen Fällen können Anliegen

dieser Art bequem von zu Hause über das Service Center unter Telefon 01801 555 111 (8.00 Uhr bis 18.00 Uhr) erledigt werden. Hintergrund: In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Arbeitslosen im Markgräflerland kontinuierlich zurück gegangen. Gleichzeitig hat Bundesagentur für Arbeit Freiburg ein leistungsfähiges Kundenzentrum eingeführt und viele Dienste und Angebote durch das Service-Center und Online unter www.arbeitsagentur.de bereitgestellt. In der Folge suchten immer weniger Menschen die Geschäftsstelle persönlich auf. Vor gut einem Jahr wurden deshalb die Öffnungszeiten auf 1,5 Tage reduziert. Durch den Umzug nach Freiburg gelten für die Besucher aus dem Markgräflerland wieder die deutlich längeren Öffnungszeiten der Hauptagentur.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht für Ihre neue Kinderkrippe im Stadtzentrum zum 01.08.2013

eine erfahrene pädagogische Fachkraft (m/w), 100% als Leitung.

Die neue Kinderkrippe nimmt Kleinkinder im Alter von 1- 3 Jahren in einer gemischten Ganztages- und VÖ-Gruppe auf. Die Krippe wird Montag bis Donnerstag von 7.30 -16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet sein.

Wir erwarten pädagogische Fachkompetenz, Erfahrungen im Bereich der Kleinkindbildung und Betreuung und eine vorausgegangene Tätigkeit in Leitungsfunktion, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, gute kommunikative Kompetenzen und Elternorientierung. Vorkenntnisse im Qualitätsmanagement wären von Vorteil. Zu Ihren Aufgaben gehört neben der Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern die Erarbeitung einer Konzeption auf der Grundlage des Qualitätshandbuchs, die bedarfsgerechte Führung der Einrichtung und des Personals in einem motivierenden Umfeld, die Organisation des laufenden Betriebs.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe in einer neuen städtischen Einrichtung im Netzwerk unserer Kindertagesstätten. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 05. April 2013 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Autorenlesung in der Stadtbibliothek

Die Neuenburger Autorin Angelika Lais begibt sich auf mittelalterliche Zeitreise mit ihrem zweiten historischen Krimi „Die schwerste aller Sünden“.

Neuenburg am Rhein 1342: Die Idylle trügt in der kleinen, aufstrebenden Stadt am Rhein. Gräber werden geschändet, zwei Männer ermordet und ihre Leichen verschwinden. Was geht hier vor und gibt es einen Zusammenhang mit dem Verschwinden ihres Schwagers Paul. Die Suche nach den Antworten auf diese Fragen bringt die Hebamme Philomela in tödli-

che Gefahr... Am Mittwoch, 10. April 2013, 19.30 Uhr findet in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein eine mittelalterliche und unterhaltsame Zeitreise für alle Sinne statt. Die Autorin Angelika Lais mit ihrem neuen historischen Krimi „Die schwerste aller Sünden“ steht dabei im Mittelpunkt. Musikalisch umrahmt wird die Autorenbegegnung durch Bernd Maier, Musiker des Ensembles „Freiburger Spielleyt“. Er wird mit seinen historischen Instrumenten wie Drehleier, Dudelsack und Schalmei weitere mittelalterliche Atmosphäre schaffen. Eintritt frei. ■



Badenova und das Handwerk bieten die Heizung der Zukunft

Private Hausbesitzer müssen ihre neue Heizung nicht mehr selbst kaufen, sondern können sie im Contracting-Modell gegen eine Monatsgebühr einbauen und betreiben lassen. Zusammen mit den Heizungs- und Sanitär-Handwerksbetrieben der Region bietet der regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova dieses neue Angebot für private Hausbesitzer an. Unter dem Namen „ExtraWärme“ handelt es sich dabei um ein bundesweit einmaliges Leistungspaket. Es wird in diesen Tagen und Wochen auf den Messen „Bauen&Wohnen“ in Offenburg, „Regio-Messe“ in Lörrach und „Getec“ in Freiburg vorgestellt. Das in dieser Kombination bundesweit einmalige Leistungspaket ist von Badenova in enger Kooperation mit dem heimischen Handwerk entwickelt worden. „Für private Hausbesitzer ist das eine echte Alternative“, sind Karl-Hans Petersen-Fritz (Vorstandsmitglied, Innung Offenburg) und Peter Maier (Vorstandsvorsitzender, Innung Lörrach) überzeugt. Und für das Handwerk sehen beide ebenfalls Vorteile: „Wir haben weiterhin die Hoheit über die Planung und die Auswahl der Heiztechnik, wir bringen unser Know-how und unsere Kompetenz ein, und der Kunde kann frei die Art der Energie, den Energielieferanten und den Handwerksbetrieb wählen. Das verstehen wir unter einer fairen Partnerschaft.“ Badenova-Marketingchef Achim Röderer ergänzt: „ExtraWärme schafft für Privatkunden die Möglichkeit,

auch ohne Investitionskapital von modernster Heiztechnik zu profitieren. Wer die hohen Investitionskosten für eine neue Heizung scheut oder wer mit dem Betrieb, der Wartung, dem Schornsteinfeger und allen anderen Fragen rund um die Heizung nicht belästigt werden will, der erhält mit unserem „ExtraWärme“-Angebot ein Rundum-Sorglos-Paket.“ Bei „ExtraWärme“ handelt es sich um ein Contracting-Angebot für Hausbesitzer. Dabei wählen die Haus- oder Wohnungsbesitzer ihre neue Heizung nach ihren Bedürfnissen aus und beauftragen Badenova mit dem Kauf und dem Einbau. In Kooperation mit dem örtlichen Fachhandwerk organisiert Badenova die Installation der Heizungsanlage sowie die jährliche Wartung, garantiert schnellen Reparaturservice und Störungsbehebung, und sogar der jährliche Besuch des Schornsteinfegers ist im Paket inbegriffen. Die Kunden entrichten hierfür eine monatliche Pauschale und sind über die gesamte Vertragslaufzeit gegen ein Ausfallrisiko versichert. Diese Form des Wärmecontractings ist bei größeren Anlagen längst gang und gäbe, etwa bei Bädern, Schulen, in der Gastronomie oder bei Verwaltungsgebäuden. In Zusammenarbeit mit dem heimischen Handwerk bietet Badenova so etwas nun auch erstmals für Privatkunden, also für die Besitzer von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern sowie für kleine Gewerbebetriebe. Das Angebot gilt für Anlagen bis maximal 60kW. Besonders interessant dabei ist, dass

Energieträger und –lieferant frei wählbar sind. Es können also wahlweise Erdgas, Biogas, Holzpellets, Wärmepumpen und Öl-Brennwertheizungen zum Zuge kommen – der Kundenwunsch und die Beratung des Handwerks entscheiden darüber. „ExtraWärme“ bietet somit zeitgemäße Lösungen für jeden Bedarf. Der Kunde schließt mit Badenova lediglich einen Contractingvertrag über die Bereitstellung und Wartung der Heizungsanlage ab, für die er eine monatliche Contracting-Rate bezahlt. Sie richtet sich nach der Höhe der Investition und liegt bei einer Investitionssumme von 6.000,- Euro bei 63,- Euro pro Monat zzgl. einer Wartungspauschale. Bei einem Investitionspaket von 10.000 Euro wäre die Monatsrate 103 Euro, bei 15.000 Euro Investitionskosten 153 Euro. Die Vertragslaufzeit beträgt in der Regel 15 Jahre, danach baut Badenova die Heizungsanlage wieder aus und der Kunde kann sich für neue Heiztechnik entscheiden. Derzeit werden Heizungsanlagen im Schnitt erst alle 24 Jahre erneuert. Veraltete Heizungsanlagen sind ineffizient und damit umweltschädlich. Mit dem Badenova-Modell verkürzt sich die Laufzeit, ohne dass für den Hauseigentümer Investitionen anfallen. So kommen energieeffiziente Techniken schneller zum Einsatz, die mit weniger Brennstoff saubere Wärme und ein „gutes“ Klima erzeugen. Und die Einbindung des qualifizierten Fachhandwerks garantiert höchste Standards und jederzeit zuverlässigen Betrieb. ■

Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 14. Kalenderwoche von Montag, 2. April 2013 bis Freitag, 5. April 2013. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken. ■

Tagesmutter/Tagesvater – ein Job mit Zukunft

Sie sind gerne mit Kindern zusammen? Sie haben Spaß an gemeinsamen Unternehmungen und Freude am Umgang mit kleinen Kindern? Sie möchten sich beruflich weiterbilden und als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Vom 16.4.2013 bis 11.5.2013 findet in der eki Eltern-Kind-Initiative e.V. in Müllheim ein neuer Grundkurs statt, in dem es noch freie Plätze gibt. Nähere Informationen in der Geschäftsstelle Kindertagespflege der eki, Telefon 07631/9362668 oder per Mail: info@eki-muellheim.de. ■

VdK-Sprechtag

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet in Müllheim im Rathaus am Dienstag, 9. April von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Bitte vormerken: jeden 2. Dienstag im Monat. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin zu vereinbaren Tel. 0761/50449-0 (VdK Geschäftsstelle Freiburg). Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils nach Terminvereinbarung. Tel. 0761/50449-0. ■

Helferinnen und Helfer zur Sammlung gesucht

Gesucht werden Frauen und Männer, die für die Spendensammelaktion des Müttergenesungswerkes (MGW) rund um den Muttertag ehrenamtlich aktiv werden. Das Spendengeld verhilft Müttern und ihren Kinder durch Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen zu neuer Gesundheit und Lebensfreude. Ihre Ansprechpartnerin im Müttergenesungswerk: Petra Gerstkamp, Telefon: 030 330029-12, E-Mail: gerstkamp@muettergenesungswerk.de. ■

Kurse der Musikschule

Die Musikschule Markgräflerland bietet Kurse für Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung in der Werkrealschule Neuenburg an. Inhalt der Kurse sind die Lerninhalte zur Ablegung der Prüfung zum Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber des Bundes deutscher Blasmusikverbände (BDB). Der Kurs richtet sich nicht nur an alle Bläser und Schlagzeuger, auch Streicher, Pianisten, Sänger und Gitarristen sind herzlich willkommen. Dozent des Kurses ist der Dirigent und Musiklehrer Julien Dallmann. Anmeldung und Infos unter: Musikschule Markgräflerland, Tel. 07635-8246881, Fax 07635-8246882 oder Mail: musikschule@musik-markgraeflerland.de. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 17.04.2013 und am 08.05.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Info-Termin Pflegehilfsdienst-Ausbildung

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. bietet einen Vormittags-Lehrgang zum Pflegehelfer/in an. Info-Termin Montag, 10.04. von 9.00 – ca. 11.00 Uhr, Rotkreuzhaus Moltkestr. 14a in Müllheim. Die Kursgebühr für den Schwesternhelferinnen-/Pflegehelferlehrgang beträgt € 325 (Kursgebühr inklusive Pflegehandbuch). In 110 Theoriestunden werden die Themen der Grundpflege und der Ersten Hilfe vermittelt mit anschließendem 2-wöchigen Praktikum. Für Fragen zum Kurs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Um eine Anmeldung zum Info-Termin über die DRK-Service-Zentrale, Telefon 07631/1805-0 wird gebeten. ■



Marktleute in Neuenburg: Hofmüller Anton Neumeier

Eine der wenigen Mühlen, die es im Markgräflerland noch gibt, steht in Wollbach an der Kander. Die Hofmühle war früher ein Röteler Herrschaftsgut, was in ihrem Hauswappen über dem Mühlen Eingang heute noch zu sehen ist. 1407 wurde erstmals urkundlich ein „Müller zum Hofe“ genannt, weshalb die Mühle bis heute Hofmühle heißt. Der jetzige Hofmüller Anton Neumeier betreibt sein Handwerk in der Mühle mit dem mittelschlächtigen, 300 Jahre alten Wasserrad auch heute noch in der Tradition seiner Vorgänger

mit reiner Wasserkraft. Seine Lieferanten, Landwirte aus der Region, bringen das Getreide aus dem ganzen Markgräflerland und lassen es in Wollbach mahlen. Der gewünschte Mahlgrad ist ein großes Kapitel für sich, lässt sich doch darüber, wie fein das Getreide gemahlen wird, der Anteil an Ballaststoffen regulieren. Bauernbrot, Feingebäck oder Teigwaren - jedes Endprodukt braucht sein spezielles Mehl, um zu gelingen. Wer zu diesem Thema etwas wissen möchte, kann beim Hofmüller Neumeier alles erfahren.

Jeden zweiten Samstag steht er auf dem Neuenburger Wochenmarkt seit nun über 20 Jahren. Täglich geöffnet hat er seinen kleinen Laden in der Mühle in Wollbach. An seinem Marktstand sind Mehltüten in verschiedenen Größen und Typen aufgebaut, sowie Nudeln, Suppen, Müsli-Mischungen, Bio-Rohrzucker, Brotaufstriche, Kräutertees und anderes. Der Honig auf der Theke stammt von einem Imker aus dem Kanderthal. Und natürlich hat Neumeier auch selbstgebackenes Bauernbrot dabei. ■

Umweltfreundlich wirtschaften

Wie energieeffizient ist der eigene Kühlschrank? Bei veralteten Modellen zahlt sich ein Austausch sowohl für die Umwelt als auch für die eigene Geldbörse aus. Klimadiskussion und stetige steigende Energiepreise haben bei vielen zu einem Umdenken geführt – hin zu einem Lebensstil, der bewusster mit den Ressourcen der Natur umgeht.

Doch wo soll man damit im eigenen Haushalt beginnen? Der Stand-by-Betrieb von Fernsehgeräten und Computern etwa verbraucht unnötig viel Energie und belastet somit die Umwelt. Dies ist heute den meisten Bürgern be-

wusst. Doch daneben lauern viele weitere Ökofallen im Haushalt: Wann lohnt es sich zum Beispiel, den Kühlschrank auszutauschen, selbst wenn das alte Modell noch funktioniert? Wie setzt man die Kosten für Wasch- und Spülmaschine auf Diät? Und was lässt sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln tun? Tipps für ein umweltfreundliches Wirtschaften gibt zum Beispiel der „Öko-Haushaltsplaner“, der kostenfrei unter www.geld-und-haushalt.de direkt über das Bestellformular. Die 66-seitige Broschüre gibt Orientierung und unterstützt mit umfassenden Checklisten die eigene Planung. Ob Konsum und Einkauf, Technik

im Haushalt, Energieverbrauch, Mobilität oder Geldanlage – fünf Themenbereiche werden ausführlich behandelt, so dass jeder seine Schwerpunkte findet und den persönlichen ökologischen Lebensstil definieren kann. Wer wissen will wie viel Strom sein Kühlschrank oder andere Haushaltsgeräte verbraucht, kann im Rathaus kostenlos für eine Woche ein Messgerät ausleihen. Die Messgeräte sind gegen eine Pfand in Höhe von 5,00 € bei Herr Tschernich erhältlich. Zur Reservierung oder bei Fragen nehmen Sie bitte und der Telefonnummer 07631 / 791 – 214 oder per Mail an marco.tschernich@neuenburg.de Kontakt auf. ■

Kartoffeln pflanzen, aber zweisprachig

Am Dienstag, den 19.3.2013, besuchte die Klasse 1c der Rheinschule Neuenburg mit ihrer Lehrerin Johanna Seib und der Praktikantin Julia Kummer das Trinationale Umweltzentrum in Weil am Rhein, um gemeinsam mit der Partnerklasse aus der École Élémentaire Albert Schweitzer aus Huningue mit ihrer Lehrerin Sandrine Knieke die Kartoffelbeete vorzubereiten und die Kartoffeln zu pflanzen.

Mit dem Zug fuhr die Klasse 1c nach Weil am Rhein, kaum angekommen, kamen die französischen Schüler an. Zunächst lernten die Kinder in einem Spiel, dass Kinder sowohl in Frankreich als auch in Deutschland die gleichen Dinge haben. Zweisprachig wurde die Kartoffel und der Arbeitsplan für den Tag vorgestellt.

Die deutschen und französischen Schüler lockerten die Erde in den Beeten, Unkraut, Wurzeln und Steine wurden in mühevoller Arbeit entfernt. Danach gruben sie einen kleinen Graben, in den die Kartoffeln, die Frühsorte Augusta, mit einem Abstand von einem Kinderschuh gesetzt wurden. Um die Kartoffeln noch vor dem kalten Wind zu schützen, breiteten



alle Kinder gemeinsam einen Flies über das große Beet. Im Mai wird dann der zweite Be-

such stattfinden: die Pflege der Beete und das Anhäufeln der Kartoffeln. ■

Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer. Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen

zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-

european 
energy award

214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren. Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethematen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit. ■

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich.

Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot.

Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu.

Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 03.04.2013. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■



Sparkasse: Alle Vögel sind schon da

Das wenig frühlingshafte Wetter ist allerdings für die allermeisten Vögel weniger einladend, sich Nester zu bauen und zu brüten. Um dies unseren gefiederten Freunden etwas schmackhafter zu machen, machten sich die Kinder des Deutsch-Französischen Kindergartens am 11. März hochkonzentriert an die Arbeit und malten mit Feuereifer Nistkästen in den buntesten Farben an. Die Idee zu die-

ser bezaubernden Aktion hatten die Mitarbeiter der Sparkasse anlässlich einer Aktion der LBS, bei der anhand von vier verschiedenen Vogelhäuschen gefragt wurden, welcher Wohntyp man sei. Die Nistkästen werden zu einem späteren Zeitpunkt zu Gunsten des Kindergartens verkauft. Den Vögeln dürfte allerdings angesichts der bunten Vielfalt schwer fallen, sich für einen Wohntyp zu entscheiden. ■

Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

REGIO-VHS

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de

Linedance für Beginner
 Linedance ist ein abwechslungsreicher Tanzspaß für Singles und Paare zu fröhlichen Countryrhythmen. Man tanzt einzeln in der Gruppe, so dass kein Tanzpartner erforderlich ist. Sie erlernen einige Grundelemente des Linedance, die dann in einfache Tänze umgesetzt werden. Diese Art von Tanz macht sehr viel Spaß und ist sehr unterhaltsam. Einfach mal ausprobieren! Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und gute Laune mitbringen.

Der Kus unter Leitung von Daniela Hähnlein umfasst 5 Termine, be-

ginnt Montag, 08. April und findet jeweils montags von 20:00 - 21:00

Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 508151

Kleine Elternschule

Wir laden Sie herzlich zur „kleinen Elternschule“ ein. Das diesjährige Thema „So lernen Kinder - vom Krabblen zum Schulanfänger / Kinder in ihrer Lernentwicklung von 0 - 6 Jahren spielend fördern“ richtet sich an Mütter, Väter und Großeltern von Kindern, sowie an andere Erwachsene, die an der Erziehung von Kleinkindern interessiert sind. Was Kinder zum Lernen brauchen, bringen sie selbst mit: eine gute Portion Neugier, Tatendrang, Experimentierfreude und Durchhaltevermögen. Ihr Gehirn entwickelt sich in einem

ungeheuren Umfang und verarbeitet alle Erfahrungen, die sie machen. Dabei lernen sie ständig. Eltern können viel tun, um diese Lernprozesse zu unterstützen. Dazu bedarf es keiner komplizierten Lernprogramme, jedoch Informationen darüber, wie die Lernentwicklung in den ersten sechs Lebensjahren verläuft und wie man sie im Familienalltag optimal fördern kann. Verständlich sprechen, differenziert Dinge wahrnehmen, logisch denken, kreativ sein, diese Fähigkeiten verbergen sich hinter den kognitiven und kreativen Kompetenzen eines Kindes. Wie Eltern

diese Fähigkeiten des Kindes von Anfang an fördern können will der Abend erläutern. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, wie sinnvoll im Vorschulalter sogenannte Lernspiele sind. Für die Elternschule konnte Renate Ferrari, eine erfahrene Erzieherin, Tagesmutter, Buchautorin und Journalistin gewonnen werden, die eine Kinderkrippe in einer Umlandgemeinde leitet. Die „kleine Elternschule“ findet Dienstag, 09. April von 19:30 - ca. 21:00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum statt und ist gebührenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Kursnr. 501181

Aktive Vereine

Kinderkleidermarkt

Am Samstag, 6. April 2013 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 - 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645.

Frühlingsfahrt des Altenwerks

Beim Altenwerk Neuenburg am Rhein beginnen wieder die beliebten Ausflüge. Wir laden Sie herzlich ein zu unserer ersten Fahrt am: Donnerstag, 18. April 2013. Freuen Sie sich auf diese Frühlingsfahrt durch das Markgräflerland, Kaiserstuhl und Elsass. In Breisach gemeinsame Kaffeepause (Kaffeegedeck: Euro 6.--). Dort auch Möglichkeit zu Frühlingsspaziergang am Rhein, Bummel oder Besuch des Münsters.

Abschlussvesper im „Neuenburger Hof“ in Neuenburg. Preis für die Busfahrt: Euro 15,00. Abfahrtszeiten des Busses: Griesheim: 13.00 Uhr, Zienken: 13.05 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.10 Uhr, Mühlenköpfle: 13.15 Uhr, Zipperplatz: 13.20 Uhr Steinenstadt Kirche: 13.00 Uhr, Neuenburg Sägeweg (Richtung Fridolinhaus): 13.05 Uhr, Fridolinhaus: 13.10 Uhr, Zipperplatz: 13.20 Uhr. Anmeldungen bitte am: Montag, 08. April, (bit-

te vormittags!) für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinenstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Griesheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, den Anmeldetermin einzuhalten. Vielen Dank! Übrigens: ein Geschenkgutschein für eine Fahrt mit dem Altenwerk ist eine gute Idee und macht Freude!

TV Neuenburg - Ehrungen

Am 08.03.2013 fand die Generalversammlung des TV Neuenburg am Rhein statt. Karl-Heinz Schlegel und Martin Zemke konnten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ehren. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Isabel Amann, Gabriele, Klaus, Sebastian, Stephan und Thomas Fünfgeld, Manfred Gilcher, Stefan Kienzler, Jutta Kummer, David Meier, Angelika Ortolf, Alexander Stiene sowie Friedrich und Lieselotte Sutter geehrt. Für 40 jährige Mitgliedschaft konnten Oliver Grumber, Klara und Wilhelm Kiesser sowie Magda Teufel geehrt werden. Von links: Martin Zemke, Wilhelm Kiesser, Magda Teufel und Karl-Heinz Schlegel.



Schlaganfall-Selbsthilfe

Der nächste Termin der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe ist am Montag, 08. April 2013. Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Helios-Klinik in Müllheim. Dort trainieren wir unser Gedächtnis. Kontaktadresse: Ute Seger, 07635/82 51 70.

Kolpingfamilie Neuenburg

Vortrag
 Am Freitag, den 12. April besucht uns Dr. Marc Speck und referiert über das Thema „Arthrose – was nun?“. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im Kolpingraum. Die Bevölkerung ist recht herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.

Ehrung bei den Wuhrlöcherfröschen

Anlässlich unserer Mitgliederversammlung am 8. März wurde Martina Bromberger zum Ehrenmitglied ernannt. Martina Bromberger war 19 Jahre als Pfennigfuchser im Verein aktiv, bevor sie das Amt 2012 an Daniel Grumber übergab. Die Wuhrlöcherfrösche würdigen ihre langjährige und pflichtbewusste Arbeit als Pfennigfuchser und ernannten Sie zum Ehrenmitglied.

Zum monatlichen Stammtisch am Freitag, 5. April treffen wir uns um 20.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg. ■



Neuer alter Vorstand bei den Schützen

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Schützenvereins Neuenburg-Zienken standen unter anderem die Wahlen des gesamten Vorstandes an. Es waren 30 Mitglieder des Schützenvereins anwesend. Aufgrund des Ablaufs der Amtszeit war der gesamte Vorstand neu zu wählen. Als Wahlleiter fungierte Bezirksschützenmeister Patrick Scheel.

Die folgenden Personen wurden für die vakanten Ämter vorgeschlagen und jeweils einstimmig per Handzeichen gewählt: Oberschützenmeister: Regina Bilger, Schützenmeister: Gregor Breitkopf, Schatzmeister: Thomas Binger, Schriftführer: Torben Leining, 1. Beisitzer: Gerhard Rubrecht, 2. Beisitzer: Patrick Schlageter, Jugendleiter: Jonas Grozinger, 1. Sportwart: Dietrich He-

gebarth, 2. Sportwart: Siegfried Hölte, 1. Kassenprüfer: Joachim Schaurer, 2. Kassenprüfer: Ilona Keil. Alle gewählten Personen nahmen auf Nachfrage die Wahl an. Somit ist der alte Vorstand auch der Neue und die gute, kontinuierliche Arbeit kann in den nächsten drei Jahren fortgesetzt werden. Als einziger Neuling und somit neu in der Vorstandschaft ist der 2. Beisitzer Patrick Schlageter. Ebenso neu sind die beiden Kassenprüfer Ilona Keil und Joachim Schaurer.

Weitere Tagesordnungspunkte waren das Gedenken der verstorbenen Mitglieder und eine Ehrung: Für die 25 jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund wurde die Silberne Ehrennadel an Carola Graf verliehen. Die Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes wurde beides einstimmig

per Handzeichen durchgeführt. Unter Anträge und Verschiedenes gab es einen Punkt, und zwar ein Antrag auf ein generelles Rauchverbot im Vereinsheim. Im Rahmen der Diskussion informierte Bezirksschützenmeister Patrick Scheel, dass bei offiziellen Veranstaltungen wie Meisterschaften oder Turnieren von Bezirksseite ein Rauchverbot begrüßt werden würde. Die folgende Abstimmung brachte folgendes Ergebnis: Ein generelles Rauchverbot wird es nicht geben, jedoch wird bei offiziellen Veranstaltungen ein Rauchverbot eingeführt. Somit endete die Jahreshauptversammlung 2012 des Schützenvereins Neuenburg-Zienken mit einem neuen alten Vorstand, einem guten finanziellen Ergebnis und einem Kompromiss im Bezug auf ein Rauchverbot. ■

KC Fortuna Neuenburg

Den erhofften, wichtigen Sieg, konnte die 2. Mannschaft im Spiel gegen den KSC BW Denz-

Kirchenmusik am Ostern

Der Kirchenchor Neuenburg führt im Ostergottesdienst am Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr, in der Liebfrauenkirche die Messe „Missa brevis in G-Dur“ und das „Laudate dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart, unter der Leitung von Lisa Hummel, auf. Mitwirken werden Musikstudenten der Musikhochschule Freiburg im Orchester, als Solisten und an der Orgel. ■

lingen 2 erringen. Mit dem besten Heimergebnis der Saison wurden die Gäste mit 5288:5144 Kegel, letztlich deutlich besiegt. Mike Winter 914 und Uli Faller mit 907 Kegel, waren die besten Spieler der SG.

Das gute Mannschaftsergebnis rundeten Klaus Amann mit 899, Jürgen Selz 878, Herbert Kappeler 857, sowie Alois Stuchly/Bertram Imhof mit 833 Kegel ab. Die 1. Mannschaft konnte ihr letztes Auswärtsspiel der Saison erfolgreich bestreiten und gewann beim KC Croatia Freiburg mit 5295:5217 Kegel.

Einen richtig guten Tag erwischte Ralf Fader mit 961 Kegel.

Auch Hubert Bierle mit 917 und Alexander Süße mit 901 Kegel knackten die 900er Marke. Weiter spielten: Uli Faller 875, Fred Richter 844 und Richy van Steenis/Klaus Amann mit 797 Kegel. Beim nun endgültig Festehänden Meister SKC Goldene Neun Lahr, hatte die Frauen des KC gar nichts zu bestellen.

Mit 2434:2671 Kegel mussten sich die Mädels klar geschlagen geben. Beste Spielerin war hier Nicole Radtke mit 447 Kegel. Weiter spielten: Yvonne Klotzer 419, Jutta Engler 407, Britta Meier 384 und Sandra Kappeler/Brigitte Piccirilli mit 375 Kegel. ■

Altstadtglunki

Wir treffen uns zur diesjährigen Generalversammlung am Sonntag, 5. Mai um 17.30 Uhr im Clubheim des FCN. ■

Zigeunerclique

Unser nächster Stammtisch findet am Mittwoch, den 03.04. um 20.00 Uhr im Kistle statt. Am Samstag, den 13.04. treffen wir uns um 9.30 Uhr im Lager um auszumisten, hierfür werden viele fleißige Helfer benötigt egal ob jung oder alt, Mann oder Frau. Am Samstag drauf 20.04. geht's dann in die 2. Runde mit ausmisten und am Abend gehen wir dann nach Waldkirch zum Bowlen. Bitte am Stammtisch in die Liste eintragen, wer mit zum Bowlen will. ■

Grisser G'schlänzte

Generalversammlung der Grisser G'schlänzte am 19.04.2013, 20.00 Uhr im Clubheim Grifheim. Wir würden uns freuen, zahlreiche Aktiv- und Passivmitglieder, sowie die Vertreter der örtlichen Vereine sowie Freunde des Vereins, an diesem Abend begrüßen zu dürfen. ■

Klosterkopfhexen

Am 3. April findet wieder unser monatlicher Hexenstammtisch im Kistle statt. Treffpunkt ist ab 20.00 Uhr.

Am 27. April findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Beginn ist pünktlich um 20.00 Uhr im Kistle. Punkte der Tagesordnung sind: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bekanntgabe der Tagesordnung mit Abstimmung hierüber, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft, 7. Bestimmung des Wahlleiters, 8. Neuwahlen auf 2 Jahre: 1. Vorsitzender, Schriftführer, Jugendwart, Vergnügungswart, Beisitzer Allgemein; Neuwahlen auf 1 Jahr: Materialwart, 9. Wahl der Kassenprüfer für 2014, 10. Abstimmung über Aufnahme der Neumitglieder, 11. Verschiedenes. Anträge, Wünsche, Bewerbungen oder Mitteilungen zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 19. April 2013 schriftlich an die Vorsitzende Petra Billion zu richten. Diese werden dann unter Punkt 11 behandelt. ■

FC Neuenburg spielt um Finaleinzug

Erstmals hat der FC Neuenburg am Ostermontag die Chance in das Bezirkspokalfinale des Südbadischen Fussballverband einzuziehen. Nach Siegen gegen den SV Opfingen (2:0), den SC Gutach-Bleibach (1:0), den VfR Umkirch (7:0) und den FC Heitersheim (5:0) trifft man am Ostermontag auf den ligagleichen SV Biengen. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr im Neuenburger Rheinwaldstadion. Die junge Mannschaft der Gelb-Schwarzen spielt bisher eine ausgezeichnete Saison und belegt als Aufsteiger in der Bezirksliga den 3. Tabellenplatz und steht erstmals in der Vereinsgeschichte im Halbfinale des Bezirkspokals. Mit der Teilnahme am Halbfinale des Bezirkspokals hat man sich be-



reits für den SBFV-Pokal der Saison 2013/2104 qualifiziert und kann im nächsten Jahr auf einen hochkarä-

tigen Gegner hoffen. Der Gegner aus Biengen hat einen ausgezeichneten Kader gespickt mit etlichen

erfahrenen und Spielern die bereits höherklassig und überregional gespielt haben und hat sich auf seinem Weg in das Halbfinale keine Blöße gegeben. Der SV Biengen liegt in der Liga sicherlich etwas hinter den Erwartungen zurück und wird daher sicherlich hoch motiviert in die Begegnung gehen um zumindest in diesem Wettbewerb die hohen eigenen Erwartungen zu erfüllen. Der FC Neuenburg hofft auf eine prächtige Zuschauerkulisse am kommenden Montag und lädt alle Fussballinteressierte aus Nah und Fern zu diesem regionalen sportlichen Highlight ein. Bildtext: FCN Goalgetter Daniel Briegel hofft auch im Pokalspiel zuzuschlagen ■

Konzert der Chorgemeinschaft Zienken

Wenn auch der Frühling sich noch nicht getraut hat, uns zu erfreuen, so wurde er an diesem Abend einfach herbeigezaubert. Schon die Dekoration am Bühnenvorhang mit Sonne und vielen Blumen brachte die Chöre und die Gäste in frühlingshafte Stimmung. Dann begann die Chorgemeinschaft mit „Im Frühling“ von Mozart.

Die 1. Vorsitzende Bettina Kiefer begrüßte die Gastchöre, die Gäste, die Ehrengäste und die Presse. Und mit dem nächsten Lied „Santa Lucia“ wurden wir dann in den Süden versetzt. Es folgten die Ehrungen. Walter Salathe, der 2. Vorsitzende der Chorgemeinschaft führte weiterhin durch das Programm und stellte die beiden zu Ehrenden

vor. Es sind Gerda Kurzan (40 Jahre aktives Mitglied) und Fritz Müller (50 Jahre aktives Mitglied), letzterer war leider erkrankt. Dieter Kassa, Präsident des Untermarkgräfler Chorverbandes, zeichnete sie aus mit der goldenen Ehrennadel und der Urkunde des Badischen Chorverbandes, und dankte ihnen für ihr langjähriges Engagement. Nach einem weiteren Lied „Marina“ der Chorgemeinschaft führte uns der Gesangverein Eschbach unter seiner Dirigentin Simone Brobeil ebenfalls in den verheißungsvollen Süden, was die Männer auch äußerlich dokumentierten durch Weglassen der Krawatten und Aufsetzen von Strohhüten. Alle drei Chöre wurden begleitet von Zsolt Lendvai, der mit seinem

ungarischen Temperament die Sänger zu Höchstleistungen motivierte. „Bella bella donna“, „Südliche Nächte“, „Wenn in Florenz die Rosen blühen“ heizte die Stimmung deutlich an. Nach der Pause führte der Gesangverein Eintracht Grifheim mit seinem Dirigenten Heiko Mazurek durch viele Welten mit „Heute hier, morgen dort“ oder „Über 7 Brücken musst du gehn“, dann nach Irland mit „Irischen Segenswünschen“ und schließlich zum „Halleluja“. Danach legte die Chorgemeinschaft noch einmal richtig los. Ihr Dirigent Mathias Untch hat mit den sehr temperamentvollen Liedern die Sänger zu ungeahnten Höhen gebracht, natürlich auch wieder begleitet von Zsolt Lendvai, dem Pianisten.

Drei Gastsänger/innen unterstützten den Chor. „Ticino e Vino“ führte in den Tessin, „Die Julischeka aus Budapest“ nach Ungarn und „I will Follow him“ aus dem Film Sister Act zeigte nochmal alles, was in den Sängern steckt. Danach ging es ans Abschied nehmen mit „Goodbye My Love Goodbye“ und „Time to say goodbye“. An der Sektbar fand der Abend einen fröhlichen Abschluss. ■

Frauenverein Steinenstadt

Stammtisch

Am Donnerstag den 4. April findet unser nächster Stammtisch im Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es ist jeder herzlich willkommen.

Generalversammlung

Am Mittwoch den 17. April findet die Generalversammlung des Frauenvereins Steinenstadt statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. ■

„Haste Töne - Musik mal anders“

Am 20. April 2013, um 20.00 Uhr, veranstaltet der Musikverein „Eintracht“ e.V. Grifheim unter diesem Motto sein Frühjahrskonzert. Es ist zugleich das letzte Konzert unter der Leitung von Christian Baier, der den Verein verlässt. Karten gibt es im Vorverkauf für 5 €, an der Abendkasse für 7 €. ■

WKG-Turner Meister und Aufsteiger

Die Ligamannschaft der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Schallstadt/Neuenburg hat im Ligafinale in Karlsruhe-Grötzingen in der Emil-Arheit-Halle erneut aufgetrumpft und mit ihrem sechsten Sieg unangefochten die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd des Badischen-Turner-Bundes errungen. Mit 255,65 Punkten waren die WKG-Turner die beste Mannschaft der 11 Finalteilnehmer und sicherte sich somit auch den Aufstieg in die Landesliga. Grundlage für den Sieg war wieder einmal die geschlossene Mannschaftsleistung an den sechs Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck. Die Kampfrichter Armin



Wendler und Wilfried Vogt, Trainer Werner Schweizer und die vielen mitgereisten Fans freuten sich

mit der Mannschaft über die Meisterschaft und den erfüllten Traum vom Aufstieg. ■

Atomics mit zwei Siegen gegen Karlsruhe

Beide Teams nutzen trotz der widrigen Wetterbedingungen die Möglichkeit, um sich auf die Saison einzuspielen. Die Neuenburger Baseballer blieben in der Offensive gegen den Ligakonkurrenten aus Karlsruhe relativ blass, standen in der Defensive aber sehr sicher, so dass es zu einem 2:1 und 3:2 Sieg reichte.

Am kommenden Ostersonntag, den 30.03. stehen bereits die nächsten Vorbereitungsspiele an. Die Atomics treffen dann im Atomics Baseballpark auf die Therwil Flyers aus der Schweiz.

Die Gäste spielen in der NLA, der höchsten Schweizer Spielklasse. Als Rekordmeister in der Schweiz spielen sie in fast jedem Jahr um die Meisterschaft mit und auch in diesem Jahr haben sich die Flyers den Gewinn des Ligatitels als Ziel gesetzt. Damit dies funktioniert, haben sie in diesem Jahr den 28-jährigen US Spieler Josh Tampa verpflichtet. Tampa wurde 2006



von den Baltimore Orioles gedraftet und spielte im vergangenen Jahr sehr erfolgreich in der Bundesliga bei den Köln Cardinals. Die Atomics im Gegenzug erwarten in dieser Woche die Rückkehr

von US Spieler Josh Knuth, welcher bereits im vergangenen Jahr als Pitcher und Outfielder für die Neuenburger im Einsatz war. Das sehr junge Neuenburger Team hat zahlreiche U21 Spieler im Ein-

satz und Coach Rob Piscatelli will die Leistung des Teams in diesem Jahr weiter positiv voran bringen. Spielbeginn im Atomics Baseballpark ist um 13.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 31. März

7.00 Uhr Auferstehungsfeier in Zienken anschl. Osterfrühstück

(Rathaus in Zienken)

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

10.00 Uhr Gottesdienst in Neuenburg

Ostersonntag, 1. April

10.00 Uhr Gottesdienst für Kurze (für Kleinkinder und ihre Eltern) mit Taufe von Zoé Birmele (es finden

parallel keine Kindergottesdienste statt); anschließend: Gemeinde-Grillen im Park beim Wuhrloch

Grißheim

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen

Karfreitag, 29. März

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen. Mitwirkung des Kirchenchores

Ostersonntag, 31. April

7.00 Uhr (Sommerzeit!!!) Osternachtsgottesdienst mit Feier der Auferstehung und Abendmahl in Buggingen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Buggingen

Ostersonntag, 1. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grißheim

Steinenstadt

Donnerstag, 28. März

18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im Evang. Gemeindehaus in Auggen

Karfreitag, 29. März

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche in Auggen
18.00 Uhr Gottesdienst in der St. Barbara-Kirche in Steinenstadt

Ostersonntag, 31. März

5.30 Uhr Feier der Osternacht in der Kreuzkirche in Auggen anschließend gibt es ein schmackhaftes Osterfrühstück im evang. Gemeindehaus.
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und mit dem Handharmonika-Club Auggen in der Kreuzkirche in Auggen
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

Ostersonntag, 1. April

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkaffee.
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

Mittwoch, 3. April

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Biomüll & Papiertonne

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll und die Papiertonne ist auf **Dienstag, 2. April, festgelegt.** Die Leerung der Biotonne und der Papiertonne in den Stadtteilen **Grißheim, Steinenstadt und Zienken** findet am **Mittwoch, 3. April, statt.**



Kirchen

Katholische Kirche Neuenburg

Gründonnerstag, 28. März

10.00 Uhr Neuenburg Bußfeier mit allen Ministranten der Seelsorgeeinheit

19.00 Uhr Neuenburg Messe vom letzten Abendmahl für alle drei Pfarreien (Mitfeier unserer Erstkommunionkinder in ihren Kommunion-Alben)

20.30 Uhr Neuenburg Betstunden
20.30 Uhr Grißheim Betstunden (bis 22.00 Uhr)

Karfreitag, 29. März

15.00 Uhr Neuenburg Karfreitagssliturgie für alle drei Pfarreien, unter Mitwirkung der Kirchenchöre aus der Seelsorgeeinheit

19.00 Uhr Neuenburg Trauermette für alle drei Pfarreien

Karsamstag, 30. März

8.30 Uhr Neuenburg Trauermette
21.00 Uhr Neuenburg Feier der heiligen Osternacht für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit. Unter Mitwirkung der Kolpingsschola und mit Speisesegnung an Ostern.

Ostersonntag, 31. März

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor und mit Speisesegnung an Ostern.

9.00 Uhr Steinestad Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor und mit Speisesegnung an Ostern.
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

16.00 Uhr Neuenburg Osterandacht im Seniorenzentrum St. Georg

17.00 Uhr Neuenburg Feierliche Ostervesper mit sakramentalem Segen für alle drei Pfarreien.

18.00 Uhr Steinestad Rosenkranzgebet

Ostermontag, 1. April

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe mit Segnung der Kinder

9.00 Uhr Steinestad Heilige Messe mit Segnung der Kinder

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Segnung der Kinder

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

Dienstag, 2. April

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinestad Rosen-

kranzgebet
19.00 Uhr Steinestad Heilige Messe

Mittwoch, 3. April

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Hilda und Ludwig Beyer und verst. Angehörige; Frieda und Paul Leibe und verst. Angehörige)

Donnerstag, 4. April

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Peter Zipper)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 5. April

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Wilhelm Schöpflin

und verstorbene Angehörige)
19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Im Festgottesdienst am Ostersonntag um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche in Neuenburg wird der Kirchenchor Neuenburg in Zusammenarbeit mit Streichern, Solisten, Solistinnen und einem Organisten der Musikhochschule Freiburg unter der Leitung von Lisa Hummel die Messe "Missa brevis in G" und das „Laudate dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen.

Erstkommunionweg

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Heiligen Woche: Gründonnerstag, 28.03. um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche (die Kinder dürfen ihre Gewänder tragen); Karfreitag, 29.03. um 15.00 Uhr in der Liebfrauenkirche; Osternacht, 30.03. um 21.00 Uhr in der Liebfrauenkirche mit den Gewändern; Ostersonntag; Ostermontag.

Proben für die Kinder aus Neuenburg:

Donnerstag 4.04. um 18.00 Uhr, anschließend Heilige Messe und Freitag 5.04. um 10.30 Uhr. Bitte am Freitag die Taufkerze mitbringen.

Firmweg

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr: Gründonnerstag in der Liebfrauenkirche Neuenburg, anschl. Weg zur Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz – Ölbergstunde. Ende ca. 21.45 Uhr.

Freitag, 29. März, 15.00 Uhr: Karfreitag in der Liebfrauenkirche Neuenburg; Samstag/Sonntag, 30./31. März: Osternacht und Ostersonntag; Montag, 1. April: Ostermontag

